

Prospect 23

Schlussstrich-Debatten
Über die Notwendigkeit der
Erinnerung an die Shoah

Im Gespräch
Oxana Matiychuk



Bulletin der Gesellschaft
zur Erforschung der
Demokratie-Geschichte



Liebe Leserin, lieber Leser,

das zweite Jahr gilt gemeinhin als das schwierigere. Sollen doch die Leistungen des Vorjahres währenddessen nicht nur bestätigt, sondern im Idealfall sogar übertroffen werden. Diesem (eigenen) Anspruch mussten sich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GEDG in Fortsetzung ihrer Tätigkeiten stellen. Mit dem Erscheinen der zweiten Folge des Bulletins kann nunmehr bilanziert werden: Die angestoßenen Projekte haben sich weiterentwickelt, erneut wurde mit aufsehenerregenden Initiativen nach außen gewirkt, wieder sind Publikationen sowie Ausstellungen in unterschiedlichen Formaten entstanden und haben ihr Publikum gefunden, wurden zahlreiche Orte der Demokratiegeschichte öffentlichkeitswirksam markiert, neue Netzwerke gebildet und etliche Veranstaltungen durchgeführt. Über all dies informieren die folgenden Seiten ausführlich in gewohnter Weise.

Wie schon in der ersten Folge ist den Berichten ein wissenschaftlicher Teil vorangestellt, in dem Fachbeiträge das Rahmenthema des Weimarer Forums für Erinnerungskultur aufgreifen: Am 9. November 2022 diskutierten die Teilnehmenden im Deutschen Nationaltheater unter dem Eindruck aktueller Ereignisse die Herausforderungen von »Schlussstrich-Debatten. Über die Notwendigkeit der Erinnerung an die Shoah«. Der Verlauf des Abends sowie das darauffolgende Kolloquium werden im Heft ausführlich dokumentiert. Darüber hinaus fragt der Beitrag von Marc Bartuschka unter dem Titel »(K)Ein Historikerstreit 2.0? Eine Kontroverse um Katechismen und Singularitäten« sowohl nach der Aktualität als auch nach der Vergleichbarkeit populärer Auseinandersetzungen in der Geschichtswissenschaft seit den 1980er Jahren. Ähnliches unternimmt Sebastian Elsbach mit einer kulturpolitischen »Nachbetrachtung zur Walser-Bubis-Kontroverse« aus dem Jahr 1998, die nicht nur durch den Tod Martin Walsers im Juli 2023 Gegen-

wartsbezüge aufweist. Implizit bestätigen dies auch der Beitrag von Dennis Lay, der sich mit der »erinnerungspolitischen Wende« der AfD beschäftigt, sowie der Essay von Leonie Hieck, in dem sich die Autorin aus der Innenperspektive mit der »Traditionspflege in der Bundeswehr im Spagat zwischen gesellschaftlicher Akzeptanz und militärischer Einsatzbereitschaft« auseinandersetzt. Der letztgenannte Beitrag wird uns überdies Diskussionsstoff für das kommende Kolloquium des Weimarer Forums für Erinnerungskultur liefern und somit in der nächsten Folge des Bulletins eine Erweiterung erfahren.

Ergänzend zum aktuellen Thema und mit einem weiteren Fokus auf internationale Verflechtungen wurde für die Bulletin-Gesprächsreihe in diesem Jahr eine Unterhaltung mit der Literaturwissenschaftlerin Oxana Matiychuk von der Universität Czernowitz/Ukraine dokumentiert. Während hierin manches inhaltliche Detail durch die jüngsten Entwicklungen in seiner Aktualität (selbstredend) schon wieder eingeholt wurde, geben die Seiten nicht zuletzt themenrelevante Gedanken zur Notwendigkeit einer gesellschaftlichen Erinnerung an die aktuellen Geschehnisse in Osteuropa aus der unmittelbaren Perspektive der Zeitzeugen wieder.

Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, danke ich für Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünsche eine anregende Lektüre.

Dr. Christian Faludi

Projektleiter Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte

Inhalt

Thema

- 2 **(K)Ein Historikerstreit 2.0?**
Eine Kontroverse um Katechismen und Singularitäten
von Marc Bartuschka
- 8 **»... was wir in Auschwitz begangen haben, haben wir als Nation begangen ...«**
Nachbetrachtungen zur Walser-Bubis-Kontroverse
von Sebastian Elsbach
- 14 **Kyffhäuserkult statt »Schuldult«**
Die »erinnerungspolitische Wende« der AfD
von Dennis Lay
- 20 **Die Traditionspflege in der Bundeswehr im Spagat zwischen gesellschaftlicher Akzeptanz und militärischer Einsatzbereitschaft**
von Leonie Hieck
- 26 **Rezensionen**
- 30 **Im Gespräch mit Oxana Matiychuk**
von Christian Faludi
- 42 **Weimarer Forum für Erinnerungskultur**
Schlussstrich-Debatten. Über die Notwendigkeit der Erinnerung an die Shoah
- 56 **Weimarer Forum für Erinnerungskultur**
Kolloquium. Die Gestaltung der Erinnerungskultur als Aufgabe für die Zukunft

Öffentlichkeit

- 62 **Die GEDG als Kompetenzzentrum zur Erforschung der Demokratiegeschichte vorgestellt**
- 64 **175 Jahre Deutsche Nationalversammlung in der Paulskirche in Frankfurt am Main**
- 76 **Die ersten demokratischen Gehversuche in Deutschland**
Die GEDG erinnert an 230 Jahre Mainzer Republik
- 78 **Wie erinnern wir an das Erfurter Unionsparlament von 1850?**
Diskussionsveranstaltung mit Blick auf das 175. Jubiläum 2025
- 80 **Räte und Räterepubliken in der Demokratiegeschichte**
- 84 **Der Deutsche Bundestag ist »Ort der Demokratiegeschichte«**
- 86 **Arnold Paulssen**
Der vergessene Landesvater
- 96 **»Nichts ist so unsichtbar wie ein Denkmal [für Ernst Thälmann]«**
Teil 2: Ein Monument und seine Zukunft
- 98 **»Auf dem Weg zur modernen Demokratie«**
Eine Ausstellung auf Reisen durch die Bundesrepublik

Gesellschaft

- 102 **Weimar in den Regionen**
Ein Werkstattbericht
- 104 **Demokratiegeschichte/Ost**
Initiativprogramm zur Stärkung demokratischer Identität
- 108 **Wehrhafte Demokratie**
Die regionalen Brennpunkte des Krisenjahres 1923
- 112 **Die Bergzaberner und die Mainzer Republik**
Ein Netzwerkprojekt zu den ersten demokratischen Gehversuchen Deutschlands
- 114 **Auf dem Weg zu einer europäischen Demokratie-Geschichte**
- 116 **Demokratie-Geschichte**
Publikationen
- 118 **Beiträge zur Geschichte der Demokratie und Erinnerungskultur**
Publikationen

Verbund

- 122 **AG Orte der Demokratiegeschichte**
Jahrestagung
- 124 **Ansätze, Methoden und Forschungsfelder einer interdisziplinären Demokratiegeschichte**
Sechste Jahrestagung der Forschungsstelle Weimarer Republik und des Weimarer Republik e.V.
- 130 **Haus der Weimarer Republik**
Trauma 23–Deutschlands Hyperinflation vor 100 Jahren
- 132 **Weimarer Republik e.V.**
Projekt 1923–2023. Demokratie unter Stress

Impressum

Prospect 23

Bulletin der
Gesellschaft zur Erforschung
der Demokratie-Geschichte

Herausgeber

Gesellschaft zur Erforschung
der Demokratie-Geschichte
vertreten durch Christian Faludi

2. Jahrgang

Weimar
15. August 2023
ISSN 2751-5753

Geschäftsstelle

Graben 1
D-99423 Weimar
Telefon: +49 (0)3643 2114 681
E-Mail: info@gedg.org
Web: www.gedg.org

Vereinssitz

Hegelstr. 59
55122 Mainz

Vorstand

Prof. Dr. Marion Reiser (Vorsitzende)
Dr. Kai-Michael Sprenger (Vorsitzender)
Stephan Zänker (Schatzmeister)

Bankverbindung

IBAN DE32 8205 1000 0163 1410 45
BIC HELADEF1WEM
bei Sparkasse Mittelthüringen

Redaktion

Christian Faludi (V.i.S.d.P.)
Katharina Vogt

Gestaltung & Layout

zentralform | Eric Jentzsch

Herstellung

Buch- und Kunstdruckerei Keßler GmbH,
Weimar

Erscheinungsweise

einmal jährlich

Auflage

500

Copyright

© Gesellschaft zur Erforschung
der Demokratiegeschichte e.V.
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.

Titelfoto

Ignatz Bubis redet auf einer Großkund-
gebung gegen Rechtsextremismus in
Berlin, 8. November 1992 (J. Schwartz)

Hinweise

Die im Bulletin veröffentlichten Artikel,
Gast- und Fachbeiträge stellen keine
Meinungsäußerung der GEDG dar. Die
Verantwortung für den Inhalt liegt bei
den Autorinnen und Autoren.

Trotz umfangreicher Recherchen konnten
nicht in allen Fällen die Rechteinhaber
der abgedruckten Bilder ermittelt werden.
Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls
an die Redaktion.

Das Bulletin der GEDG erscheint mit
freundlicher Unterstützung der Beauf-
tragten der Bundesregierung für Kultur
und Medien, des Beauftragten der
Bundesregierung für Ostdeutschland
und der Thüringer Staatskanzlei.

 Gesellschaft zur Erforschung
der Demokratie-Geschichte

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

 Der Beauftragte der Bundesregierung
für Ostdeutschland

Freistaat
Thüringen  Staatskanzlei

